

Inhalt

7	Vorwort: Badische Weine und die Menschen dahinter
11	GENUSSREISE VON NORD NACH SÜD
12	TAUBERFRANKEN
19	Tauberfranken. Wo Baden anfängt oder aufhört
	Konrad Schlör. Unerschrocken in »Badisch-Sibirien« 19
	Silvaner 24 Schwarzriesling 26
28	BADISCHE BERGSTRASSE
33	Badische Bergstraße. Region mit Potenzial
	Weißburgunder 34
36	KRAICHGAU
43	Kraichgau. Neulinge als Aushängeschilder
	Thomas Seeger. Der verhinderte Arzt und seine Frauen 43
	Weingut Klumpp. Steiler Aufstieg aus winzigen Anfängen 49
	Auxerrois 56 Lemberger/Blaufränkisch 58
60	ORTENAU
67	Ortenau. Klingelberger und Bocksbeutel
	Schloss Ortenberg. Der Hotel-Gentleman als Winzer 69
	Weingüter Laible und das Problem mit zwei Söhnen 75
	Die Weinheldin und ihre besonderen Männer 81
	Riesling 90 Traminer 92 Scheurebe 94
96	BREISGAU
103	Breisgau. Die Nachfolger der Klöster
	Von Bernhard zu Julian Huber. Ein Abschied ist noch nicht das Ende 104
	Zweimal Schlumberger – und die Ideen der Frauen 109
	Muskateller 114

116	KAIERSTUHL
123	Kaiserstuhl. Die wärmste Region Deutschlands
	Joachim Heger. Superausbilder und Flankengott 124
	Fritz Keller. Tausendsassa mit DFB-Intermezzo 129
	Zwei Frauen, ein Vin Santo 1905 und eine Ehe 133
	Grauburgunder 138 Chardonnay 140
142	TUNIBERG
147	Tuniberg. Attila und ein Aprilscherz
	Spätburgunder 148
150	MARKGRÄFLERLAND
157	Markgräflerland. Die »Toskana Deutschlands«
	Eine starke Frau an Männers Seite und bundesligareife Weine 157
	Die Waßmer-Brüder. Zwei Originale an einem Ort 162
	Hanspeter Ziereisen. Revolutionär und Gutedel-Provokateur 167
	Gutedel 170 Sauvignon Blanc 172
174	BODENSEE
181	Bodensee. Ein kompliziertes Anbaugebiet
	Markgräfliche Tradition und Weinvielfalt 184
	Der etwas andere Rebholz vom Bodensee 189
	Müller-Thurgau 195
198	PIWI
200	Die Piwis und ihr weiter Weg
206	Register